I. Direkt

Helen Merlin

Ich will integriert werden! 11

Karsten Kandler

Herr Kandler und das Heim an der Alz 25

Das Heim an der Alz 30

Doreen Cairns

Die Stimme erheben, Grenzen überschreiten 32

Herbert Sund

„...und dann kriege ich ’nen kleinen Schubs“ 37

Christian Zimmermann

Natürlich kann ich jetzt genießen! 50

II. Nachgefragt

Richard Taylor

Ich wünsche mir, dass andere mir zuhören 66

Richard Taylors Aufruf zum Handeln 78

Richard's Call to Action 80

James McKillop

Aktivist in eigener Sache 82

Was war, das kann uns keiner nehmen 88

Nothing can change our past 89

III. Starke Stimmen

<i>Stimmen</i>	92
• Den Diagnoseprozess erleben	93
• Öffentlich machen oder verschweigen?	96
• Behindert und diskriminiert werden	101
• Annehmen können	109
• Kraft schöpfen	112
• Altvertrautes weiterführen	115
• Neues entdecken und tun	118
<i>Wünsche und Forderungen an die Umwelt</i>	121
• Wünsche an das medizinische System und zur Diagnosestellung	123
• Wünsche an den engeren Umkreis aus Familie, Freunden und Bekannten	124
• Wünsche an die Mitbürger	125
• Wünsche an die kommunalen und öffentlichen Strukturen und Organisationen	128

IV. Handeln

Ein geschützter Raum – Gruppenangebot „Leben mit der Diagnose Demenz“ in Kiel	132
TrotzDemenz: Seminar für Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung und deren Angehörige in München	135

Die schönen Dinge des Lebens. Gesprächskreis für Menschen mit Demenz im Frühstadium in Minden	138
Eine starke Truppe: Die <i>Scottish Dementia Working Group</i> (SDWG)	141
Nachwort – und Blick nach vorne	150
Quellen	162